

Erste Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **27 (1905)**

Heft 20

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Medusa Morente.

(Thermen des Diocletian)

Keine Venus, keine Muse, Die in Schönheit hingebtet — Eine sterbende Medusa, Ungeschminkt und ungeflätet.

Noch im Tode stolze Züge, Wie von Leidenschaft durchglutet, Keine Faltschheit, keine Züge — Nur ein Schmerz, der sich verblutet.

Seufzt die Welle bei der Klippe, Daß sie dem Gesicht entkränne, Frägt die blasse, stolze Lippe, Ob der Schmerz denn sterben könne?

Blatt Marculsen.

Seltene Schöpfriere.

In den Londoner Convent Garden wagte sich dieser Tage eine Dame der Gesellschaft mit einem an einer Kette befestigten Chamäleon, das bei ihr die Rolle des Schöpfrieters spielt. Man konnte das Tierchen an den Vorhängen der Loge auf- und ablaufen sehen. Die Nartheit, sich seltsame Vieblingstiere zu halten, hat gegenwärtig bei den englischen Damen einen Höhepunkt erreicht. Es ist immer ein bizarres Kontrast, eine schöne Frau und ein mildes Tier friedlich beieinander zu sehen; aber es haben schon viele sich diesen Effekt nicht entgehen lassen. Vor einigen Jahren erregte Sarah Bern-

hardt mit ihrem zahmen Leopard aufsehen. Mrs. Arthur Cadogan hatte eine Vorliebe für giftige Schlangen. Eine kleine Schlange trug sie häufig als Arm-band; aber ihre Freunde atmeten doch erleichtert auf, als diese eigenartigen Lieblingstiere ausstarben und neue nicht an ihre Stelle traten. Unangenehm war eine zahme Otter, die Lady Dorothea und Lady Estella Hope besaßen; sie folgte ihnen wie ein Hündchen überallhin. Es war wirklich ein intelligentes Geschöpf, das einem Menschen lieb werden konnte; an seine Stelle trat später ein Hase, der den Namen „Mr. Zuggins“ führte. Nach diesem kleinen Tierchen ist immer große Nachfrage bei den Gesellschaften; die beiden Damen nehmen das Tierchen, das sehr an ihnen hängt, häufig mit. Ein Mungos oder ein Affe ist heutzutage ein gewöhnliches Haustier und man kann oft genug sehen, wie solch Tierchen den Hals seines Herrn umschlingt. Ein Kaufmann in West-End erwarb kürzlich bestig, als eine Kundin das Gefaßte bezahlte und plötzlich ein Stwas, das wie eine Velsboa ausfah, nach dem herausgegebenen Kleingeld schnappte und ihn mit glänzenden Augen anstarrte. Der Mann rief seine Angestellten zur Hilfe und war erst beruhigt, als ihm erklärt wurde, daß es sich nur um ein solches Tierchen handelte. Lady Anglesey besitzt ein winzig kleines Seidenäffchen, das sie immer bei sich trägt. Eine andere Dame hielt sich einen Zigel, der ihr mit großer Intelligenz überallhin folgte, aber er hatte seine Schattenseiten als Gefährte. Die Rothschildige gehörte eine Zeit lang zu dem Straßbild in Piccadilly, aber sie wurde nach ihrem Tode nicht wieder ersetzt. Die afrikanische Moorlake war während des Krieges sehr beliebt und man sieht sie auch jetzt noch öfter im Park. Sie wird wie ein Hund an der Leine geführt und ist ein hübsches, kluges und sehr zärtliches Tierchen. Mrs. Holland hat eine seltsame Vorliebe für Chamäleons, die wie Grillen umherspringen, ihre Stimme gut ken-

nen und auf ihren Ruf herbeikommen. Eine zahme grüne Eidechse, die mit hellen Bändern geschmückt ist, kriecht ihrer Herrin gern auf die Schulter und bleibt dort stundenlang sitzen.

Hartes Geschick.

Wir entnehmen einem ausländischen Blatte folgende Geschichte: Vor 20 Jahren verließ ein junger Schweizer, namens Müller, seine Frau und seine neugeborene Tochter, um nach Mexiko auszuwandern. Während er dort als Kaufmann zu Wohlstand kam, starb in der Heimat, ohne daß er es erfuhr, seine Frau und das Kind wurde von einer Bauernfamilie in Appenzell erzogen und nahm auch deren Namen an, tods es allgemein als deren Kind angesehen wurde. Vor einem Jahre verkaufte Müller, der in Mexiko den Namen Pfeider geführt hatte, seine dortigen Besitz und kehrte, ebenfalls unter diesem Namen, in seine Heimat zurück. Hier hörte er nun, daß sowohl Frau wie Tochter gestorben seien. Unter seinem angenommenen Namen kam er schließlich auch in das Haus des Appenzeller Bauern und lehrte dort das jetzt 20jährige Mädchen kennen und lieben. Die Liebe wurde von Seiten des Mädchens erwidert und die beiden versprachen sich heimlich die Ehe. Als er dann endlich vor den Adoptivvater des Mädchens, den er bis dahin für ihren wahren Vater gehalten, mit einer Werbung hintrat, machte ihm dieser nichtsahnend Mitteilung über die Herkunft der Pflegetochter und der Bewerber erkannte nun, daß er um die Hand seiner eigenen Tochter angehalten hatte. Er verließ darauf völlig zerlört das Haus und reiste sofort nach Basel. Von hier aus berichtete er dem Bauer den ganzen Sachverhalt und verschwand ins Ausland, nachdem er für das unglückliche Mädchen auf einer Zürcher Bank 80,000 Franken deponiert hatte.

Ein guter Rat!

Wer sich durch Erkältung rheumatische Leiden, Gliederwehen, Gelenks-, Nerven-, Rücken-, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Sehschwäche zugezogen hat, wende sofort RHEUMATOL an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Ärzte verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge. Preis der flüssigen Rheumatol Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanleitung. [3705]

In allen Apotheken.

GALACTINA Kindermehl Die beste Kindernahrung der Gegenwart. [3515] 22jähriger Erfolg. In Apotheken, Drogerien etc.

Frühjahr 1905! Zu vorstehendem billigem Preise liefere ich genügend Stoff (Meter 3.00) zu einem modernen, reinwollen Herren-Kammgarnanzug. Muster und Ware franco. In höheren Preislagen prachtvolle Neuheiten. [3626] **Müller-Mossman, Tuchversandhaus, Schaffhausen.** **Frühjahr 1905!**

Ein arbeitslustiges, junges Mädchen sucht Stelle ins Welschland, entweder zur Beaufsichtigung von Kindern oder zur Hilfe im Haushalt. Bei wirklich guter Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, nehme sie auch Stelle an als Volontärin. Gest. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre F.V.3717. [3717]

Eine junge Tochter, gelernte Damenschneiderin, im Umgang mit Kindern erfahren und der Zimmerarbeiten kundig, deutsch und französisch sprechend, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, sucht nach absolviertem Aufenthalt im Ausland eine ihren Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechende Stelle in der Schweiz. Die Suchende ist einfachen und lebenswürdigen Wesens. Der Eintritt könnte vom 15. Mai an geschehen. Gest. Offerten unter Chiffre L.T.31718 befördert die Expedition. [3718]

Gesucht: Für baldigen Eintritt ein protestantisches Mädchen, bescheidenen Charakters, mit etwelchen Kenntnissen vom Hauswesen, zu einer kleinen Familie. In der Zwischenzeit muss dasselbe im Geschäft aushelfen und ist ordentliches Bewandertsein in den Handarbeiten nötig. Familienanschluss. Eine Tochter, welche Kenntnisse vom Maschinenstricken hat, wird bevorzugt. Offerten unter Chiffre A.Z.3721 befördert die Expedition. [3721]

Junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, gelernte Damenschneiderin, wünscht Stellung in einem Konfektionsgeschäft in grösserer Stadt. Wenn möglich, in die französische Schweiz. Offerten unter Chiffre 3714 befördert die Expedition. [3714]

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das Nähen und Glätten kann und mit dem Dienst in einem gediegenen Privathaus vertraut ist, findet Engagement. Da ein Teil des Jahres auf dem Lande zugebracht wird, muss die Betreffende die gesundheitlichen und gemüthlichen Vorteile des Landlebens zu schätzen wissen. Für eine taktvolle und strebsame junge Tochter eine sehr angenehme Position. Offerten mit Beilagen von Zeugnissen oder Empfehlungen befördert die Expedition unter Chiffre P.3646. [3646]

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste **Kinder-Milch** Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Conffiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. **CHOCOLATS FINS DE VILLARS** Die von Kennern bevorzugte Marke. [3667]

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE 40 JAHRE ERFOLG **Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonsbons.** Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich. [3279]

Knaben-Institut & Handelsschule Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg. Geegründet 1859. [3279]

Kurhaus Weissenstein bei Solothurn. 1300 m [3715] über Meer. Alpenpanorama vom Säntis bis Montblanc; Ausdehnung 400 km. Hotel und Pension. 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung 7—10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. **Bergwagen im Hotel Krone Solothurn.** Illust. Prospekte mit Panorama gratis und franco durch den Besitzer **K. III.**

Für eine junge Tochter aus gutem Hause, welche die Hausgeschäfte versteht und auch in der Küche bescheid weiss, die aber hauptsächlich den Umgang mit den Kindern liebt und sie zu besorgen versteht, wird Stelle gesucht bei einer französischen Familie, wo sie die Sprache erlernen könnte. Es wird aber nur auf eine nachweisbar gute Familie reflektiert, wo die Tochter familiär gehalten und in jeder Beziehung gut versorgt ist. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind vorhanden. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre A.3667 befördert die Expedition. [3667]

Eine gut erzogene Tochter, bescheiden und willig, wünscht Stelle zu Kindern in eine gute Familie der französischen Schweiz. Da die Tochter bestens empfohlen wird, so wird auch auf ein durchaus gutes Engagement gesehen und sind Anfragen unter Chiffre 3666 an die Expedition erbeten. [3666]

Eine ansässige junge Tochter, welche den Zimmerdienst und das Nähen und Glätten versteht, findet Stelle in einem feinen Herrschaftshaus auf dem Lande in gesunder und prächtiger Gegend. Gute Gelegenheit, das Servieren zu lernen und sich nach jeder Richtung tüchtig zu machen. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlich. Offerten von Zeugnissen und Empfehlungen achtbarer Personen begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre W.3645. [3645]

Für Armenpfleger und Vormünder. Ein junges Mädchen, das für die häuslichen Arbeiten ausgebildet und dessen Erziehung vervollständig werden sollte, findet hiezu Gelegenheit unter freundlicher Anleitung und Mitarbeitung in einer geachteten Familie. Mütterliche Fürsorge. Bei redlichem Streben und ordentlichen Leistungen entsprechender Lohn. Refer. [3629]

Gesucht: für sofort eine durch und durch brave, einfache Tochter als Zimmermädchen in eine kleine Familie und zum servieren und aushelfen in einem sauberen Ladengeschäft. Deutsch und Französisch erforderlich. Offerten unter Chiffre 3709 befördert die Expedition. [3709]

Etwas Neues!

Es heißt sonst: Nichts Neues unter der Sonne! Nun haben wir aber, damit das Sprüchwort „keine Regel ohne Ausnahme“ sich befähigt, kürzlich doch etwas ganz Neues gefunden. Und zwar etwas außerordentlich praktisches, was leider lange nicht von allem Neuen gesagt werden kann. Wenn dieses praktische Neue dann gar speziell ins Haushaltungsfach einschlägt, so ist das Vergnügen darüber leicht begreiflich. Eine alte Einrichtung sind unsere Kleiderchränke. Bisher war diese Einrichtung früher, wo mit Raum nicht gespart werden mußte, wo der „Kleiderpind“ im Schlafzimmer so viel Berechtigung hatte, wie das breit-spürige Himmelbett, wo man wie in ein kleines Zimmer in den Schrank hineingehen konnte, um dessen Schätze zu ordnen und wo er als Brunnstüch so platziert war, daß man dessen Inhalt auf ungeheuren Tageslicht konnte durchleuchten lassen. Im Lauf der Zeit haben sich die räumlichen Verhältnisse vollständig geändert, so daß jetzt jeder Zoll breit schon im Bau ausgenützt wird, so daß jetzt in den Zinshäusern und Mietstafarnen, die dem Mittelstand und der Arbeiterbevölkerung zur Verfügung stehen, die Wohnräume genau nach der Schablone einrichten muß. Die unentbehrlichsten Möbelstücke müssen unabänderlich an gleichen Orte stehen, weil der verfügbare Raum, die Anordnung der Wände es durchaus nicht anders gestattet. In den Mietstafarnen findet sich nur höchst selten ein Wandschrank und der riesige Kleiderpind unserer Vorfahren ist zu

einer minimalen Chiffoniere zusammengechrumpft, ein Möbel, das dessen Inhaber zur Genügsamkeit zwingt und zeitweilig von reizbarer Ungebuld nahezu fast aus dem Häuschen bringt. Deswegen man die Türen des Minimal-Kleiderchranks von heute, so schneidet man damit die Zufuhr alles Lichtes ab und um ein bestimmtes Kleidungsstück zu wählen und dem Schrank zu entnehmen, muß man alles abhängen und auslegen, was bei künstlichem Licht keine unangenehmen Folgen haben kann und wenn Gile nothut, nichts weniger als beruhigend wirkt. Diesen Uebelständen trägt nun die Soeben in den Handel gebrachte Neuheit „Praktisch“ genannt, in ebenso einfacher als praktischer Weise Rechnung. „Praktisch“ ist ein kleines und überaus solides Gerät, das gestattet, den wohlgeordneten Inhalt des Kleiderchranks mit einem Handgriff aus dem Bereich des schädlichen Möbels heraus- und aus Licht zu ziehen, die Wahl zu treffen, um das Gewählte abzuhängen und das Instrument, das die Kleider trägt, wieder in den schädlichen Schrank zurückzuführen.

Man braucht bei dieser Manipulation die formgemäß hängenden Kleider gar nicht zu berühren, was zu deren gutem Zustandbleiben wesentlich beiträgt. Der Kleiderhalter „Praktisch“ versteht dem Junggefallen die Stelle eines Kammerdieners; er bringt dem Herrn die Anzüge geordnet zu Gesicht und bittet sie in einem kurzen Augenblick ebenso wohlgeordnet im Schrank. Was nun für die bequemen und meistens sehr ungeduldigen Junggefallen zweckmäßig ist, das wird von der vielbeschäftigten und auf Ordnung haltenden Hausfrau als doppelte Wohlthat empfunden, und es ist daher gar nicht zu bezweifeln, daß der praktische Garderobe-Ordner sich in kurzer Zeit in jedem Kleider-Schrank installieren werde. Die altgebrachten Kleider-Schrauben dürfen binnen Kurzem dem Kleiderordner „Praktisch“ weichen müssen. Schweizerischer General-Depotär für die Neuheit ist das Haus Bader in Locle, welche Firma auf Wunsch Prospekte versendet.

Das Knochenwachstum und die Zahnbildung

wird bei Kindern durch sorgfältige Ernährung bedeutend unterstützt und gefördert. Die zum Knochenwachstum nötigen phosphorhaltigen Salze, die bekanntlich in der Kuhmilch zum großen Teil fehlen, sind in leicht aufnehmbare Form vorzugsweise in der Galactina, dem vorzüglichsten Milchmehl enthalten. Kinder, die neben guter Milch, morgens und abends, also täglich zweimal Galactina in der Saugflasche erhalten, werden daher kräftiger und widerstandsfähiger und zähnen leichter als nur mit Kuhmilch aufgezogene. Eine gute Hautpflege und der Aufenthalt in frischer, reiner Luft beeinflussen ebenfalls wohlthunend das Wachstum des kleinen Körpers. [3716]

Verdauungsbeschwerden

Seit 25 Jahren haben sich bei den Aerzten und dem Publikum in der Schweiz, die auf der ganzen Erde bekannt und besonders bei den Frauen beliebt

**Apotheker Richard Brandt's
Schweizerpillen**

als ein sicher wirkendes, angenehmes und absolut unschädliches, dabei billiges Hausmittel bei: **Verstopfung**, verbunden mit Uebelsen, Sodbrennen, Aufstossen, Appetitmangel, Mattigkeit in den Gliedern, Verstopfung, Blutandrang nach Kopf und Brust, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schwindelanfällen, Atemnot, Leber- und Gallenstörungen u. s. w. vorzüglich bewährt. Sie sind zur **Blutreinigung** unübertroffen. Jede Schachtel der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen trägt ein weisses Kreuz im roten Feld und sind dieselben in allen guten Apotheken à Fr. 1.25 erhältlich. Alleiner Darsteller Apoth. Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

Erstklassig, modern und gediegen

sind unsere neuesten in tausenden von Pücen bestehenden [3564]

Damen- u. Kinder-Konfektions-

Auswahlen in allen Größen, für einfachen bis hochelegantesten Bedarf zu billigsten Preisen.

Modehaus Oettinger & Co., Zürich.

Blousen, Mäntel, Costümes.

Von dem feinen, so rasch beliebt gewordenen Bienenhonig mailändischer Provenienz können, so lange der Vorrat reicht, wieder drei Sorten bezogen werden und zwar in **dunkel oder hell** die 8 Pfund-Büchle (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchle inbegriffen) zum Preis von Fr. 7.20. — „**Rubinella-Sonig**“, das Feinste, die 8 Pfund-Büchle zu Fr. 7.40. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünscht, sende seine mit deutlicher Adresse verfehene Bestellkarte zur Weiterbeförderung an die Expedition, worauf die Lieferung unter Nachnahme erfolgen wird. [3408]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

**Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,
Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.**

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten zu verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen-schwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiss.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“. [3526]

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Für ein Fräulein gesetzten Alters wird **Vertrauensstelle** gesucht als Stütze der Hausfrau in einem Hotel. Höhenlage bevorzugt. Eine Stelle zur Beaufsichtigung von Kindern im Hotel würde ebenfalls angenommen. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gest. Offerten unter Chiffre J3703 befördert die Expedition. [3703]

Für eine **flinke, an selbständiges Arbeiten gewöhnte, in sämtlichen Hausarbeiten lüchtige, alleinstehende Witwe mittleren Alters**, die nebenbei auch geschäftlich tätig sein könnte, wird passende Vertrauensstelle gesucht. Ueber Charakter und Leistungen geben Zeugnisse von mehrjährigen Stellen und Referenzen achtungswerter Persönlichkeiten Aufschluss. Der Eintritt könnte nach Uebereinkunft geschehen. Offerten unter Chiffre FV 3690 befördert die Exped. [3690 FV]

Eine gut erzogene Tochter aus guter Familie, in Besorgung des Haushalts und auch der Küche geübt, würde gern noch ihre Kenntnisse erweitern in einem bessern Hause, wo sie vielleicht des Vormittags neben einer Köchin etwa thätig sein könnte. Es wird aber nur auf eine gute Familie reflektiert, wo die Tochter familiär gehalten und in jeder Beziehung gut versorgt ist. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre PN 3710 befördert die Expedition. [3710]

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Biscuits Sernot

GENE
die beste schweizerische Marke feinerer Dessertbiscuits
Specialitäten: Suprême, Fleur des Neiges
Senorita, Amandines, u.s.w.
ausgezeichnete gefüllte Waffeln.

„Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904“.

Naturheilstätte „Lilienhof“, Affoltern a. A.

Heilstätte für das gesamte physikal.-diätet. Heilverfahren. Spezialität und Neuheit: Kräuterbehandlung und Diätikuren. — Behandlung spezieller Hautleiden mit konzentriertem Sonnenlicht. (OF 1002) [3698]
Prospekte gratis. Prospekte gratis.
Anstaltsarzt: Dr. med. Brünich. Besitzer und Direktor: A. Deininger.
Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir das Wort „Lilienhof“ zu beachten.

Nerven- und ruhige Gemütskranke

finden in dem stillen, staubfrei und prächtig gelegenen kleinen priv. **Sanatorium Lerchenheim in Lutzenberg** ob Rheineck (550 M. ü. M., 100 M. ü. Bodensee) jederzeit familiäre Aufnahme, sorgsame Pflege und speciell eingeh. ärztl. Behandlung. Prospekte und Referenzen stehen zu Diensten. [3694]

Zuger-Stadt-Theater-

Lose

Emission II, versendet à 1 Fr. per Nachn. **Frau Blatter**, Lose-Versand in **Aldorf**. Haupttr.: Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste 20 Cts. Auf 10 ein Gratislos. [3637]

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygas**, Fabrikant, **Bleienbach**, Kt. Bern. [3820]

HELVETIA CHORIEN
Garantirt rein
Gesindesteuer, unübertroffener Kaffeezusatz.

Die Broschüre:

„Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“
versendet gratis **E. R. Hofmann**, Institut für Naturheilkunde, **Bottmingermühle** bei Basel. 3460

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei **Kindern jeden Alters wie Erwachsenen**

schnelle **Appetitzunahme** * **rasche Hebung der körperlichen Kräfte** * **Stärkung des Gesamt-Nervensystems.**

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[3317]

Institut Dr. Schmidt
ST. GALLEN.

Sekundar-, Industrie- und Handelsabteilung und Gymnasium.

Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis. [3720]

China Eisen
"St Urs-Wein"
ärztlich empfohlenes Stärkungsmittel
gegen Blutarmut und alle
andere Schwächezustände
Erhältlich in Apotheken à 3.50 die Flasche
Man verlange ausdrücklich "St Urs-Wein".
Phosphate

[3697]

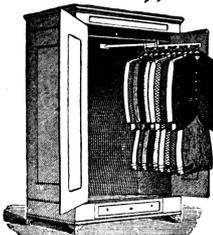
Bad Fideris. Der eisenhaltige
Natronsauerling
der von jeher
hochgeschätzten
Meilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als

Tafelwasser

empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet. [3891] Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt C. Helbling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu beziehen.
Alexander & Cie.

„Praktisch“



Kleiderhalter ausgezogen.

Neuer, „patentierter“ ausziehbarer Kleiderhalter, ist unentbehrlich für jede ordnungsliebende Person. Für Damen- und Herrengarderobe. Passend für jeden Kleiderschrank, leicht anzubringen. Keine Unordnung. Kein Suchen im Schranke mehr. — Grössere Ausnutzung des Schrankes.

„Praktisch“ schont die Kleider sehr und erhält solche tadellos glatt, wie neu.

„Praktisch“ kostet poliert Nr. 1, 36 cm., Fr. 4.50; Nr. 2, 42 cm., Fr. 5.—; Nr. 3, 49 cm., Fr. 5.25.

„Praktisch“ kostet vernickelt Nr. 1, 36 cm., Fr. 6.—; Nr. 2, 42 cm., Fr. 6.50; Nr. 3, 49 cm., Fr. 7.25.

Innere Tiefe des Schrankes gefälligst immer angeben.

„Praktisch“ ist zu haben bei der Firma: [3706]

Maison BADER, Le Locle (Canton de Neuchâtel).

So viele Frauen u. Mädchen leiden

an den Beschwerden der monatlichen Vorgänge

Rückenschmerzen, Leibweh, Krämpfe, Kopfschmerzen, Uebelsein etc.

Mit grossem Erfolg wirkt **„MENSOL“**

Vollkommen unschädliches, innerlich zu nehmendes, angenehm schmeckendes, ärztlich warm empfohlenes Präparat (in Teeform).

Viele Dankschreiben.

Preis per Schachtel Fr. 2.50. — Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die [3687]

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G. Zürich II.

Prospekte gratis.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]

Graphologisches Bureau Olten.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt froh u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [3690]



Bergmann's Giliemilch-Seife

ist lt. antichem. Attest vollkommen rein, neutral und mild.

Anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und achte auf die

Schutzmarke:



Zwei Bergmänner und auf die Firma **Bergmann & Co., Zürich**

[3706]

Hörnings reines Pflanzen-Nährsalz

„Fleurin“

erhältlich in meinen Depots od. direkt gegen Einsendung des Betrages von 60 Cts., Fr. 1.20, Fr. 2.—, Fr. 3.60 franko durch die ganze Schweiz.

Alphons Hörning
Bern, Marktgasse 56.

Französische Schweiz.

Im **Institut Alpinula** wird Mitte Mai eine spezielle Klasse eröffnet für junge Mädchen, welche sich praktisch ausbilden wollen:

6 monatlicher Vorkurs, ausschliesslich für den franz. Unterricht (Grammat., Aufsatz, Konversat.).
3 monatlicher Haushaltungskurs.
3 monatliche Kurse für Zuschneiden, Nähen, Flicken, in franz. Sprache gegeben. Nur 6 Schülerinnen werden aufgenommen.

Englisch und Italienisch, wenn gewünscht, besonders zu vergüten. Zahlreiche Referenzen zu Diensten. Ermässigt Pensionenpreis. Sich wenden an **M. Doleyres, Alpinula, Avenches**, Vorsteherin. (H 13136 L) [3704]

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen schwächlichen rhachitischen skrofulösen **Kindern**

gibt man am besten

Kalk-Casein.

Erfolge überraschend. Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft für diät. Produkte A.-G. Zürich.

Ziehung Wangen 30. Juni.

Kirchenbau-

LOSE

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie **Zuger Stadttheater-Lose** II. Emission, versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3664]

Leser

der

Frauen-Zeitung

bevorzugt die inserierenden Firmen

bei jeder Gelegenheit mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kuretablisement. Grosse Gartenanlagen. Terrassen in unvergleichlich schöner Lage direkt am Rhein. **Soolbäder, Kohlensäure-Soolbäder, Fichtennadel-Bäder.** Badezimmer im I. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage etc. Prospekte gratis. [3668]

Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger. Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.

Vorzüglich ist Knorr's Hafermehl

weil es, mit Kuhmilch gegeben, die bekömmlichste Kindernahrung gibt. Knorr's Hafermehl ist aus dem reinsten und besten Rohmaterial hergestellt. Man verlange beim Einkaufen ausdrücklich „Knorr's Hafermehl“, welches in allen einschlägigen Geschäften erhältlich ist. [3590]



Zu verkaufen:

Wegen vorgerücktem Alter und öfterer Unpässlichkeit ein seit 30 Jahren gut renommirtes, in weiten Kreisen bekanntes **Bonneterie- und Corset-Geschäft**. Gut assortiertes Lager mit prima Waren, an guter Lage mit grossem Fremdenverkehr. Alleinstehender Frau eine sichere und schöne Existenz bietend. Anzahlung je nach Uebereinkunft bis Fr. 10,000. Gefl. Offerten sub Chiffre L3708 befördert die Expedition. [3708]



Spezialität
in [3272]
kräftigen
und
feinschmeckenden
Koch-Chocoladen
in Pulverform.
Rascheste Kochbereitung.

LAUSANNE.
Töchter-Pensionat Madame Ruter
Avenue des Alpes.
Gründlicher Unterricht und Gelegenheit zum Besuch der höheren Töchterschulen. Prospektus und Referenzen. [3598]

Wer Geld sparen will,
der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in **Bottmingermühle-Basel**. [3459]

Bad Rothenbrunnen Kt. Graubünden
Station der Rhätisch-Bahn.
Alkalischer Jodeisensäuerling.
Bade- und Crinkkuren. — Eisenschlambäder. — Elektr. Behandlung. — Vorzügliche Erfolge bei Erwachsenen und Kindern. — Kurarzt: **Dr. O. v. Wartburg**.
Saison 1. Juni bis 15. September. (Zä19209) [3679]

Kaiser-Borax
Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser und Bad. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht **zarte weisse Hände**. Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cents. **Kaiser-Borax-Seife 75 cents. — Tola-Seife 40 cents.** Spezialitäten der Firma **Heinrich Mack in Ulm a. D.** [3722]

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2. 40
500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1. 50
500 Doppelbogen Postpapier Quart (Geschäfts-Format) „ 3. —
100 Bogen schönes Einwickelpapier [2082] Fr. 2. —
100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3. —
Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.
Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

3606] **Für Töchter aus guter Familie.** (O II 4616)
Koch- & Haushaltungsschule Gesundheitsstation
Schloss Rälligen am Chunersee.
Prospect d. Christen, Bern (Schweiz)
Sommer-, Herbst- und Halbjahrskurse.
Schulgeld Fr. 3 bis 4 per Tag, je nach Zimmer.
Referenzen zu Diensten.

Bett-Tücher
Reinleinen, Leinen mit Zwirn
Baumwollen
gebleicht, geranngebleicht, gebauht etc.
in diversen Breiten. Garantiert extra stark und sehr billig.

Tischzeug und Servietten
einfachste bis feinste Genres.

Kissenleinen, Damast, Piqués,
Basins zu Anzügen.

Waschtücher.

Küchentücher.

Küchen- und Haushaltungsschürzen.

Nastücher, Hemdentücher.

Baumwolltücher.

Feinste Handstickerei.
Hohlsäume etc.

Echte Berner Leinwand

Direkt ab unseren eigenen mechan. u. Handwebstühlen.
Absolut frei von Beschwerung durch Appret
daher
Anerkannt prachtvoller Ausfall in der Wäsche.

Garant. Naturbleiche. Aeusserst billige Preise.

Durch die raffinierten Appretkünste, die besonders für die geringsten Qualitäten heutzutage angewendet werden, ist eine zuverlässige Beurteilung der Ware im neuen Zustande sehr erschwert. Wir leisten daher für unsere Fabrikate eine

von keinem andern Hause gebotene Garantie

indem wir uns verpflichten, innerhalb zwei Jahren jede Lieferung zurückzunehmen, die sich im Gebrauch als irgendwie geringwertig erweisen würde. (Verwendung von Chlor in der Wäsche schliesst jedoch unsere Garantie aus.) Nach mehrmaliger Wäsche ist es bekanntlich viel leichter, die wahre Qualität der Leinengewebe richtig zu beurteilen.

Wir senden reichhaltige Musterkollektionen mit allen nötigen Angaben franko ins Haus. Käufer haben dadurch 8—14 Tage Zeit, um in aller Ruhe eine sorgfältige, zweckmässige Auswahl zu treffen. Für grössere Aufträge können **3 Monate Zahlungsfrist** gewährt werden. Jede Meterzahl wird abgeschnitten. Vollständiges Vernähen und Sticken auf Wunsch billigst. [3544]

Spezialität: **Braut-Aussteuern** und Lieferung an Behörden, Hotels und Anstalten
Beste Referenzen in allen Teilen der Schweiz

Müller & Co., Langenthal, Bern

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb. Handweberei.
Einzig Leinenfirma in Langenthal und Umgebung mit eigener mech. Weberei. Gefl. genaue Adresse.